

Evangelisches Pfarramt Altentreptow



Entscheidungen der Kirchengemeinderäte Altentreptow, Groß Teetzleben & Klatzow und des Pfarramts zum Umgang mit Veranstaltungen und Aktivitäten der Kirchengemeinden angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus Stand: 16. 3. 2020

Die Ausweitung der Coronakrise betrifft auch das kirchliche Leben. Die Nordkirche hat daher für die Gemeinden die Empfehlung gegeben, Gottesdienste und weitere kirchliche Veranstaltungen bis auf weiteres ausfallen zu lassen, oder stark zu reduzieren. Das Land MV hat Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen untersagt, sowie Schulen u.ä. sowie andere öffentliche Einrichtungen für den Besuch geschlossen. Es ist zudem möglich, dass es noch weitere einschränkende Maßnahmen geben wird.

Grundsätzlich ist den Kirchengemeinderäten und dem Pfarramt wichtig, keine Panik zu verbreiten, sondern besonnen und umsichtig zu handeln. Besonders wichtig und im kirchlichen Selbstverständnis begründet ist der Gedanke der Verantwortung für unsere Mitmenschen. Dies gilt insbesondere für diejenigen, die zu den bekannten Risikogruppen gehören, aber auch für die, die z. B. im medizinischen Bereich, auch in der Pflege sicherstellen, dass elementare Bedürfnisse erfüllt werden. Vieles andere erweist sich gerade jetzt demgegenüber als nachrangig.

Wichtig ist, das wird immer deutlicher, eine Ausbreitung im Interesse aller, für die eine Erkrankung gefährlich wäre, zu verlangsamen. Wir wollen keine Angst verbreiten, aber angemessen mit der Situation umgehen und die Schwachen schützen – das ist ein Grundanliegen der Kirche!

Vor diesem Hintergrund haben die Kirchengemeinderäte und das Pfarramt in einer Sondersitzung entschieden, das kirchliche Leben der Situation anzupassen. Diese Entscheidungen betreffen zunächst den Zeitraum bis Ostern. Die Kirchengemeinderäte werden Anfang April weitere Entscheidungen treffen und entsprechend kommunizieren.

Gottesdienste: Alle Gottesdienste sind abgesagt. Pastor Giebel wird jedoch die St. Petrikirche zur Gottesdienstzeit offenhalten, so dass Einzelne ein stilles Gebet sprechen können. Es soll jedoch keine Begegnung und kein Gespräch zwischen Gemeindegliedern stattfinden.

In allen Kirchen sollen nach Möglichkeit sonntags um 10 Uhr die Glocken läuten. Sie sollen an die ausgefallenen Gottesdienste erinnern und zum Gebet zuhause sowie den Gottesdienstübertragungen im Radio, Fernsehen und Internet einladen.

Regelmäßige Gruppen: Bis auf Weiteres fallen alle Treffen von Gruppen und Kreisen aus. Dies ist zurzeit sachlich begründet und findet seine Entsprechung in der Absage vieler weiterer regelmäßiger Treffen, z. B. in den Feuerwehren und Sportvereinen. Vom Kontakt mit einer infizierten Person in diesem Umfeld wären in direkter Ableitung voraussichtlich etliche Menschen betroffen, die zur Risikogruppe gehören.

Evangelisches Pfarramt Altentreptow



Die Kirchengemeinderäte werden zu gegebener Zeit, anhand der dann verfügbaren Informationen entscheiden, wie die Karwoche und Ostern gefeiert werden wird. Gleiches betrifft Veranstaltungen, die nach Ostern liegen.

Hausbesuche: Sowohl durch den Besuchsdienstkreis als auch durch Pastor Giebel werden keine Geburtstags- und Hausbesuche mehr durchgeführt. Nur auf dringenden, direkten Wunsch kommt Pastor Giebel in die Häuser. Wichtige einzelne Gespräche können nach telefonischer Absprache mit P. Giebel geführt werden.

Beerdigungen/ Amtshandlungen: Beerdigungen werden durchgeführt. Der Kreis der Teilnehmer an einer Trauerfeier ist auf ein Minimum zu beschränken.

Weitere Amtshandlungen sollen nach Möglichkeit verschoben werden. Notfalls können sie nach Rücksprache zwischen Pfarramt und Familie im Familienkreis stattfinden. Auf Vorsichtsmaßnahmen wird hingewiesen, zudem werden alle Anwesenden aufgefordert, ihre Kontaktdaten zu hinterlassen, falls eine Infektionskette entstanden sein könnte.

Gemeindebüro: Das Gemeindebüro wird zu den üblichen Zeiten besetzt, jedoch nicht geöffnet sein. Gemeindeglieder sind gebeten, Ihre Anliegen telefonisch vorzutragen.

Online-Medien nutzen: Im Radio und im Internet gibt es zahlreiche Möglichkeiten geistliches Leben zu gestalten und an Gottesdiensten und Andachten teilzunehmen. Neben bekannten Angeboten wie www.erf.de und www.bibeltv.de bietet auch die Nordkirche und der Sprengel Hinweise auf Angebote aus unserer Region: <http://www.kirche-mv.de/Corona.corona.0.html>, www.aktuell.nordkirche.de.

St. Petri Kurznachrichten: Zum 1. März ist der WhatsApp St. Petri Kurznachrichtendienst gestartet. P. Giebel wird darüber aktuelle Hinweise etc. weitergeben. Bei Interesse müssen Sie die Nr. 01578 8064275 in Ihrem Adressbuch speichern und eine WhatsApp schicken mit dem Stichwort: St. Petri Nachrichten Start. Diese Nummer ist nur für WhatsApp-Nachrichten ausgelegt. Bitte keine Telefonanrufe auf diese Nummer.

Gebet: Als Kinder Gottes können wir unserem Vater im Himmel alles sagen. „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7) Bitte beten Sie auch in dieser schwierigen Zeit und bringen die Not vor Gott:

Gott, unser Vater

wir bitten dich um deinen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Für alle, die Angst haben – vor der Krankheit oder ihren Auswirkungen.

Für alle, die nun entscheiden müssen.

Für alle, die direkt betroffen sind und die, die für sie sorgen.

Dein Geist leite uns.

Lass uns den Mut nicht verlieren.

Hilf uns, zu erkennen, was wir tun können und was wir lassen dürfen.

Segne uns und deine Welt.

Amen.

Bleiben Sie behütet!